

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse
Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte
Band: 43 (1949)

Artikel: Zur Familiengeschichte der Blarer
Autor: [s.n.]
Erratum: Korrektur zu Seite 125
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-127410>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aber auch diese Eiche unterliegt dem Naturgesetz des Werdens und Vergehens. Die Entwicklung des Mittelalters steht an ihr nicht still. Politische Umgestaltung und religiöse Revolution erschüttern auch diesen Baum bis ins Mark hinein. Neue Erwerbsverhältnisse hindern die Möglichkeit der Entfaltung und Fortpflanzung. Wie weit biologische Ursachen wie Krankheit, Unfruchtbarkeit und minderwertige Erbanlagen den einen oder andern Ast verkümmern ließen, bleibt uns Geheimnis, das kein Tagebuch lüftet. Noch steht der adelige Baum als beredter Zeuge über mehr als sieben Jahrhunderte. Mit Ausnahme derer von Landenberg hat er alle Ministerialen-Stämme der Ostschweiz überlebt.

Korrektur zu Seite 125 in : Zur Familiengeschichte der Blarer.

Ich wurde darauf aufmerksam gemacht, daß Herr alt Nationalrat von Blarer *Karl* und nicht Philipp heißt und daß von Anton, einem ältern Bruder desselben, ein weiterer Stammhalter existiert.

STAERKLE.